

# Von der Ballade bis zum romantischen Ballett

Am Albert-Schweitzer-Gymnasium werden Talente gesucht – Heute weitere Durchgänge

Während Deutschland unter oft völlig talentfreien Kandidaten „den Superstar“ sucht, haben die Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums bei der „Großen Talentshow“ auch wirklich etwas zu bieten.

BIANCA-PIA DUDA

**Crailsheim.** Ausgedacht hat sich das Projekt „Große Talentshow“ Musiklehrer Wolfgang Schmid. „Beim letzten Schulfest haben die Zwölfklässler eine solche Show im kleineren Rahmen gezeigt“, so Schmid. „Ich dachte, das muss man ausnutzen“, erklärt der Oberstudienrat die Idee hinter der Veranstaltung, bei der zwölf Solisten und Gruppen ihr Talent vorstellen.

Gesang, Instrument oder Tanz – Schmid war eine ausgewogene Vielfalt im Programm wichtig. An insgesamt drei Abenden stimmt das Publikum über seine Favoriten ab. Die



Raphael Layer und Alex Köhnlein begeisterten mit ihrer Show. Foto: Pia Duda

besten Beiträge sind dann am Kulturwochenende Ende Juli 2011 zu sehen. Mit Charme und Humor führten bei der Premiere am Mittwochabend Nicole Schneider und Yusuf Kavlak durch die abwechslungsreiche Show. Für die richtige

Atmosphäre sorgte auch die Theater-Dekoration, die Kunstlehrer Eberhard Pröger mit seinem Team gestaltet hatte.

Gleich zu Beginn beeindruckte Seda Elmas mit der Ballade „What you don't know“, von Monroe. Ge-

folgt von Norbert Oleksik, der auf dem E-Bass eine funkige Stück spielte. In Spitzenschuhen tanzte Natalie Hanisch die romantische Ballettrolle „Giselle“. Von der Romantik ins Mittelalter führte dann Daniel Pfanzer, der auf der Mandoline „Herr Mannelig“ von In Extremo darbot.

Modern wurde es wieder bei Raphael Layer und Alex Köhnlein, die Gesang und Percussion immer in Form ihrer Beat-Box dabei haben, sowie beim finalen Tanzbeitrag von Erwin Breitkreuz, Michael Olheiser, Kristina Gerberg und Valeria Zitz. Sie vermischten Elemente aus Jazztanz, Hip-Hop, Standard, Shuffle und Breakdance und präsentierten so eine kurzweilige Choreografie, die reichlich Applaus erntete.

**Info** Heute gibt es nochmals um 19 und um 21 Uhr in der Aula des ASG die Gelegenheit, die jungen Talente zu sehen und abzustimmen. Der Eintritt ist kostenlos.